

9./I 1917

Kurs für Porterzieherinnen und Hortleiterinnen.

Ein neuer, sehr lohnender und befriedigender Frauenberuf bietet sich in der Tätigkeit einer Porterzieherin und Hortleiterin.

Von dem Gesichtspunkte ausgehend, daß es für die kinderliebenden Offizierswitwen besonders befriedigend sein muß, für die Kinder der vom gleichen Schicksal betroffenen Frauen zu sorgen, eröffnet die Sektion Offizierswitwen des Kuratoriums für Kriegervitwen den ersten achtmontatigen Kurs für Porterzieherinnen, beziehungsweise Hortleiterinnen in Oesterreich.

Das Kuratorium macht aufmerksam, daß infolge der durch den Krieg bedingten erhöhten Erwerbstätigkeit der Frauen allerorten die Errichtung von Kindertagesheimstätten nötig wird und ein Mangel an entsprechend vorgebildeten Porterzieherinnen besteht, so daß die Aufstellungsmöglichkeiten für wirklich tüchtige Kräfte ausnehmend günstige sind.

Nähere Auskünfte über die Kurse werden in der Sprechstelle des Kuratoriums, 4. Bezirk, Große Neugasse 8, Mezzanin 12, Montag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 6 Uhr gegeben, woselbst auch Gesuche um ganze und halbe Freiplätze einzubringen sind. Für Auswärtige wird auch schriftlich Auskunft erteilt und eventuell für entsprechende Unterkunft und billigen Mittagstisch gesorgt.